

# «Kenne Deine Werte»

Britische Firma macht auf die Gesundheitsvorsorge aufmerksam

**WEF-Teilnehmer erleben in Davos unter Umständen stressige Tage und pflegen nicht unbedingt einen gesunden Lebenswandel. Da ist es gut, wenn ihnen jemand den Mahnfinger zeigt. Im «Wellness Café» können sie in einem Test ihre Blut- und Blutdruckwerte sowie das Herzkrankheits-Risiko ermitteln lassen.**

HANSPETER THURNHERR

Der Wirtschaftsprüfungskonzern PricewaterhouseCoopers (PwC) hat im Vorfeld des WEF einen Report herausgegeben, der sich mit der verstärkten Prävention chronischer Krankheiten befasst. In Davos bietet nun PwC zusammen mit der englischen Firma Wellness International Limited den WEF-Teilnehmern dazu einen besonderen Anreiz. Wellness International ist 1997 von Adidas Grossbritannien und Dr. Dorian Dugmore, einem Mediziner im Bereich Herz- und Gefässkrankheiten sowie Wellness, gegründet worden. «Wellness International ist ein innovativer Anbieter in der Gesundheitspflege, der eine neue Strategie in der medizinischen Prävention und Veränderung des Lebensstils entwickelt hat», sagt ihr Direktor Dugmore. Teil dieser Strategie ist das «Wellness Café» mit einem speziellen Konzept. Unter dem Motto «Kenne Deine Werte, um Dein wertvollstes Gut zu schützen» bietet sie im

«Café» einen Test an. «Kenne Deine Zahlen» unterstützt den Ansatz, damit Mitarbeiter von Firmen den Einfluss ihres Lebensstils auf ihre persönliche Gesundheit verstehen.

## Risikofaktoren werden abgeklärt

WEF-Teilnehmende können sich für diesen Gratistest anmelden. Anhand eines Bluttests werden während der 20-minütigen Sitzung die wichtigsten Zahlen respektive Werte für Glukose, Cholesterol und des Blutdruckes ermittelt und das Risiko für Herzkrankheiten errechnet. Im Gespräch werden weitere Risikofaktoren ab-

geklärt. Gleichzeitig werden die Testpersonen auch auf die Vorsorgemöglichkeiten aufmerksam gemacht.

Hintergrund des Präventionsansatzes sind interessante statistische Zahlen. Umgerechnet rund 1500 Franken sind die Durchschnittskosten der Unternehmen für krankheitsbedingte Abwesenheit der Mitarbeitenden pro Jahr. 50 Prozent aller ungeplanten Abwesenheiten sind durch leicht vermeidbare Wehwechen verursacht. Gesunde Mitarbeitende leisten 20 Prozent mehr als die anderen.



Jen Taylor (links) nimmt einer WEF-Teilnehmerin einen Tropfen Blut ab, um dessen Werte zu bestimmen. Foto ht.